

Niederschrift zur Ausschusssitzung vom 07.05.2015

Beginn: 17.30 Uhr
Ende: 18:45 Uhr
Ort: Stadthaus, E. Kästner Platz 1, Beratungsraum 1.5

Teilnehmer:

Frau Kircheis	Herr Kuchta
Herr Schreck	Herr Goltz
Herr Dr. Kühne	Frau Mankour
Herr Lehmann, J.-M.	
Frau Kühl	
Herr Schulz	
Frau Richter	
Frau Spring	
Frau Lobedan (ab 18:15)	

Gäste: siehe Anwesenheitsliste

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1: Bestätigung Tagesordnung

Abstimmung: 8 : 0 : 0

Zu TOP 2: Bestätigung Protokoll

Herr Schreck als neues Mitglied des Ausschusses wurde versehentlich bei der Stimmabgabe in der letzten Sitzung mit gezählt. Die Mitglieder nahmen dies zur Kenntnis und stimmten über das Protokoll ab.

Abstimmung 5 : 0 : 3

Zu TOP 3: Beschlussvorlagen

3.1. Abberufung der bisherigen Seniorenbeauftragten und Berufung der neuen
Seniorenbeauftragten
Vorlagen-Nr.: OB-024/15

Frau Krause stellte die Vorlage vor. Herr Richter informierte aus dem Sozialausschuss. Es gab Fragen zur Vertretungsregelung und ob es günstig ist zwei Bereiche (Behinderte und Senioren) zusammenzulegen. Frau Wawrzyniak beantwortete die Fragen der Mitglieder. Der Sozialausschuss verwies die Vorlage in die 2. Lesung. Der Rechtsausschuss schließt sich dem an.

Abstimmung: 2. Lesung 6 : 0 : 2

3.2. Neufassung der Satzung des Jugendamtes
Vorlagen-Nr.: III-003/15

Herr Bartels stellte die Vorlage vor. Die Satzung wurde mit dem Rechtsbereich abgestimmt.

Abstimmung: 8 : 0 : 0

Zu TOP 4: Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

- Erweiterung des Arbeitsauftrages der Abwassergruppe „Abwasser“ auf die Erarbeitung von alternativen Lösungen (Finanzierungsmodelle) zum Thema Alt-(Neu) Anschließer
Antrags-Nr.: 002/15 (AfD)

Herr Kühne informierte zu diesem Thema (Anlage). Die Mitglieder äußerten sich zum Inhalt der Ausführungen.

Abstimmung: 1 : 8 : 0

- Herstellung des Spielplatzes mit Wasserelementen im Eliaspark
Antrags-Nr.: 009/15 (CDU)

Frau Komolka (CMT GmbH) informierte über die Sachlage. So wie der Spielplatz damals gebaut und abgenommen wurde, wird es nie mehr eine Genehmigung geben. Fördermittel müssen keine zurückgezahlt werden, da Spielgeräte gefördert wurden und diese erhalten bleiben können. Es muss ein Wasserdurchlauf hergestellt werden. Der Antrag wird neu formuliert; es kommt zu keiner Abstimmung.

Zu TOP 5: Informationen und Anfragen aus den Fraktionen und der Verwaltung

Keine

Zu TOP 6: Petitionen

Frau Spring informierte über ein Gespräch mit Herrn Krause. Er hatte wohl am 31.03.15 eine Petition eingereicht.

Diese Petition ist der Vorsitzenden nicht bekannt. Es wird nochmals geprüft, ob ein Eingang der Petition verzeichnet ist.

Zu TOP 7: Verschiedenes

keine

Kircheis

Vorsitzende des Ausschusses